

## 4. Bibliographie der Schriften

### **Die Lehre Vom Anfang Christliches Lebens, Bestehend in vier Theilen: I. In einer gründlichen Anleitung zu wahrer Busse und Glauben an GOTT. II. In ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1740**

Täglicher Abend-Segen.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))



## Täglicher Abend-Segen.

Es segne mich der Dreyeinige  
und ewige GOTT, Ja, segne  
du mich, mein Vater, in himm-  
lischen Güttern, in **CHRISTO**  
**JESU.**

**A**ch lobe und preise deinen heili-  
gen Namen, daß du mich er-  
höret und mein Gebet nicht  
verschmähet hast, das ich heute in der  
Morgen-Stunde gebracht habe vor  
dein heilig Angesicht. Zwar ist mir  
deine wunderbare Güte um meiner  
Schwachheit willen noch am meisten ver-  
ver-

verborgen. Darum kan ich dich nicht so völlig und kräftig loben, als ich schuldig bin, ja als ich durch deine Gnade wünsche und verlange. Doch preise ich dich mit meinen Lippen, wie du mir deine Gnade darzu darreichest, beydes für die erkante und unerkannte Wohlthaten, bis ich dahin gelange, da ich sie alle erkennen, ja dich selbst von Angesicht zu Angesicht anschauen werde. Weil ich hie bin, will ich dich insonderheit preisen für das liebe Creuz, welches du mir als einem Jünger Christi täglich auflegest, damit meine Seele von den Lüsten dieser Welt recht entwehnet und zu dir gewehnet werde. Nun ist ja auch die Last dieses Tages überwunden, und also wird immer ein Schritt nach dem andern von diesem Elend zurück geleyet, und kommen immer näher zu unserer ewigen Herrlichkeit. Indessen hast du Geduld mit uns, und vergiebest uns täglich und reichlich alle unsere Sünde.

F 5 Dar-

Darum habe auch ich einen freyen Zugang zu dir, mein Vater, in dem Blute Jesu, welches mich abgewaschen und gereiniget hat von allen meinen Sünden. Wie groß ist deine Liebe, daß du mich also aus Gnaden selig gemachet hast! Mein Vater, ich werfe deine Gnade nicht weg, ob ich wol meine Gebrechen und Untugenden an mir erkenne. Du weißt, daß es meines Herzens Wunsch u. Verlangen ist, völlig davon befreyet zu werden, und daß mich darum die sterbliche Hütte am meisten drücket, weil in derselben ich mich nicht recht zu dir aufschwingen kan, noch mich völlig mit dir vereinigen, sondern immer von der Sünde, die mir anklebet, zurück gehalten werde. Doch laß mir nur diese Gnade wiederfahren, mein Vater, daß mein Christenthum rechtschaffen sey bis ans Ende, und daß ich deine Gnade nicht vergeblich empfahe zu meinem täglichen Wachsthum, so gnüget mir. **Nimm mich**

mich nun zur Ruhe, lieber Abba, denn ich lege mich in deine Arme, und begeben mich unter den Schutz und Schirm deiner Flügel, in gläubiger Zuversicht auf deine Gnade. Schliesse du mir meine Augen zu durch deine Vater-Liebe, und bleib indessen vereinigt mit meinem Geiste, daß der Satan keine Macht an mir finde. Du bist ja der Hüter und Wächter Israel, der nicht schläfet noch schlummert. Du wollest nicht allein meinen Leib und Seele, und alles, was du mir gegeben hast, gütiglich behüten und bewahren, sondern auch aller Menschen in der Welt, und aller deiner Geschöpfe, insonderheit aber aller deiner Kinder, aller meiner Mit-Brüder und Mit-Schwestern in Christo Jesu dich erbarmen, und sie auch an diesem Abend meines armen Gebets mit genießen lassen. Deffne mir denn wieder an dem morgenden Tage meine Augen, und erfülle meinen

F 6                      Mund

Mund aufs neue mit deinem Lobe, damit ich dich so lange preise, und dir zu Ehren lebe, bis der Abend dieses zeitlichen Lebens, darnach ich mich herrlich sehne, heran komme, und du mich ins Grab zur Ruhe legest, und mich wiederum auferweckest an dem rechten Ruhe- und Freuden= Tage deiner Kinder, da meine Sonne ewiglich nicht untergehen wird, sondern ich in ewiger Wahrheit und Klarheit vor dir leben werde,  
Amen.

